

Lehrerverbände: Streit um Ausfall-Statistik ist nutzlos

„(...) Auch der Philologenverband NRW kritisiert die politische Debatte: „Eine Statistik allein generiert keine Stellen oder gar Lehrkräfte“, sagte Vorsitzende Sabine Mistler. Daran ändere auch eine Wiederaufnahme der Erfassung nichts. Der Verband plädiert dafür, die wegen der Coronapandemie ausgesetzte systematische Erfassung des Unterrichtsausfalls zum Start des Schuljahrs 2023/24 wieder aufzunehmen.

Die Frist sollte dazu genutzt werden, die Statistik nachzuschärfen, betonte Mistler. „Bisher werden beispielsweise die ausgefallenen Stunden überhaupt nicht in Relation gesetzt zu der Zahl der unbesetzten Stellen.“ Daher habe die bisherige Statistik nur eine begrenzte Aussagekraft. „Das zeigt, wie wenig zielführend die derzeitige Debatte ist. (...)“

Der gesamte Beitrag ist am Donnerstag, 23. März 2023, in der [Westdeutschen Allgemeinen Zeitung](#) erschienen.

Bitte beachten Sie, dass nicht alle Beiträge ohne Abonnement zu lesen sind.